Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 76 (1969)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weberei Tösstal AG, in Bauma. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hansjörg Kleeb, von Roggliswil LU, in Bauma.

Jenny, Spoerry & Cie., in Ziegelbrücke, Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei. Kollektivprokura wurde erteilt an Armin Zingg, von Riedt-Sulgen TG, in Zürich.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Georg Fust, von Mosnang, in Bütschwil, und Hans Walser, von Quarten, in Bütschwil.

Tuchfabrik Wädenswil AG, in Wädenswil. Die Prokura von Charles Baumgartner ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gastone Ghisleni, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Blumer Söhne & Cie., in Freienstein, Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei, Zwirnerei, Eisen- und Metallgiesserei. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jean-Jacques Blumer, von Glarus und Freienstein, in Embrach, und Hans Bachmann, von Beggingen, in Embrach.

Maschinenfabrik Rüti AG, vormals Caspar Honegger, in Rüti. Die Unterschrift von Emil Bölsterli sowie die Prokuren von Albert Gasser und Jakob Langenauer sind erloschen. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Dr. Kurt Naef, dessen Prokura erloschen ist, sowie Karl Issenmann, von Walchwil, in Herrliberg.

Seidentrocknungs-Anstalt Zürich, in Zürich 2, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von Albert Fuchs ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Wilhelm Zuber, von Zürich, in Winterthur.

Heberlein & Co. AG, in Wattwil, Betrieb einer Textildruckerei usw. Die Unterschriften von Dr. Alfred Vogt, Direktor, und Dr. Wolfgang Heberlein sowie die Prokuren von Egill Knutson und Paul Dubach sind erloschen. Der bisherige Vizedirektor, Harry Spörri, wurde zum Direktor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Knauss ist nun Vizedirektor und führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Güdel, von Ursenbach BE, in Zollikerberg ZH; Philippe Lang, von Oftringen AG und Reiden LU, in Wattwil; Leo Leutenegger, von Frauenfeld, in Ebnat-Kappel; Dr. Christoph Kamm, von Deutschland, in Wattwil; Peter Schwegler, von Zürich, in Wattwil; René Steiger, von Flawil, in Wattwil, und Donald Matter, von Zürich und Kölliken AG, in Wattwil.

W. Reck & Co., Bandweberei «Rewa», in Aarburg, Bandweberei, Kommanditgesellschaft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst und ist liquidiert. Die Firma ist damit erloschen.

Anmerkung der Redaktion: Die Bandweberei «Rewa» wurde durch die Scholer & Co. AG, Liestal, gekauft und wird unter dem Namen «Scholer & Co. AG» weitergeführt.

Zwicky & Co., in Wallisellen, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Garnen, Weberei- und Nähzwirnen usw. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Armin Vaterlaus; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Frenkel, von Zürich, in Dübendorf.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG, in Zürich, Handel mit textilen Flächengebilden für jegliche Marktbedürfnisse, insbesondere mit solchen der «Seidenweberei Filzbach AG». Die Gesellschaft beabsichtigt, zu einem noch nicht feststehenden Zeitpunkt von der «Seidenweberei Filzbach AG», in Filzbach, ein Warenlager, bestehend aus Geweben aus endlosen synthetischen und andern künstlichen Fasern sowie Büromaschinen, Büromaterial, Lagereinrichtungen und dergleichen zu erwerben. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an Paul Illi, von Aesch ZH, in Zürich, Präsident; Walter Baer, von Ottenbach, in Filzbach, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie mit Kollektivunterschrift zu zweien Eduard Wätjen, deutscher Staatsangehöriger, in Ascona, und Giancarlo Capello, von Paradiso, in Uitikon am Albis. Geschäftsdomizil: Zelgstrasse 6, in Zürich 3.

Literatur

«Die Dickstellen in Leinengarnen» — I. Kennzeichnung und Beurteilung von Dickstellen in Leinengarnen; II. Erfassung und Beseitigung von Dickstellen in Leinengarnen. Von Dr.-Ing. Adolf Funder, Text.-Ing. Hugo Griese und Text.-Ing. Harald Heim, Forschungsinstitut für Bastfasern e. V., Bielefeld. 78 Seiten, 38 Abbildungen, 31 Tabellen, DM 40.90. Westdeutscher Verlag Opladen.

Der erste Teil der Arbeit befasst sich mit der Kennzeichnung und Beurteilung von Dickstellen in Leinengarnen. Vorgeschlagen wird eine feste Grenze, die den Bereich der Dickstellen von der natürlichen Ungleichmässigkeit trennt. Für eine einheitliche Begriffsbildung werden die auftretenden typischen Erscheinungsformen von Dickstellen geschildert und nach ihrer Bedeutung in drei Hauptgruppen einklassiert. Zählergebnisse zeigen die Abhängigkeit der Dickstellenanzahl von der Einstellung des Prüfgerätes bzw. vom Garndurchmesser. Ausführlich wird auf die statistische Auswertung von Zählergebnissen eingegangen.

Eine Bewertungsgrundlage zur Qualitätseinstufung liefert Vergleichszahlen, die an vielen in- und ausländischen Garnen gewonnen und nach statistischen Gesichtspunkten zu vier Güteklassen zusammengestellt wurden. Diese Bewertungsskala spiegelt das derzeitige Qualitätsniveau von Leinengarnen hinsichtlich der Dickstellenhäufigkeit wider.

Der zweite Teil der Arbeit erstreckt sich auf die Erfassung und Beseitigung von Dickstellen in Leinengarnen. Die Arbeitsweisen verschiedener Reinigertypen werden angeführt und die Abhängigkeit zwischen Reinigereinstellweiten und Zahl der erfassten Dickstellen erläutert. Eine Gegenüberstellung zeigt die Vor- und Nachteile der Reinigersysteme bei Voll- und Halbreinigung in bezug auf die Erfassung der verschiedenen Dickstellenformen.

Die genannten Untersuchungen geben sowohl für die Qualitätseinstufung als auch für die Reinigung der Leinengarne praktisch ausnutzbare Hinweise.

«Gedanken zur amerikanischen Herausforderung» — Separatabdruck aus den «Schweizer Monatsheften» von *Dr. Eberhard Reinhardt,* Zürich.

Nachdem das Buch »Le défi américain» von Servan-Schreiber in weiten Kreisen unseres Landes die Befürchtung hat aufkommen lassen, endgültig überrundet zu werden, weist Dr. E. Reinhardt in seiner Schrift nach, dass zwar Grund besteht, uns über unsere Lage im Wettbewerb mit Amerika voll Rechenschaft zu geben, dass aber keinerlei Anlass zu Panik oder gar zur Resignation vorhanden ist. Die amerikanische Herausforderung wird unsere eigene wirtschaftliche Entwicklung in dem Masse befruchten, in dem wir ihre Lehren zu nutzen und in der Auseinandersetzung mit ihr die nach Massgabe unserer eigenen Verhältnisse erfolgversprechendsten Entwicklungswege zu finden vermögen.

Diese Schrift kann durch die «Wirtschaftsförderung», Splügenstrasse 6, Zürich, bezogen werden.